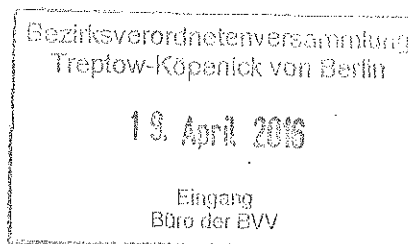


Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Peter Gross



**Kleine Anfrage Nr. VII/ 0971 der Bezirksverordneten
Frau Antja Stantien – Fraktion DIE LINKE
Betr.: Gebäude Oberspreestraße 181**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Räume mit jeweils welcher Nutzfläche stehen im Gebäude Oberspreestraße 181 / ehemalige JFE „Villa Vif“ zur Verfügung?
2. Wer nutzt derzeit die einzelnen Räume?
3. Wie viel / bzw. welche Veranstaltungen, Schulungen etc. fanden im Jahr 2015 dort statt?
4. Durch wen wurden diese organisiert bzw. realisiert?
5. Wie viele Menschen haben daran teilgenommen?
6. Wie groß ist die Außenfläche?
7. In welcher Art und durch wen wurde die Außenfläche 2015 genutzt?
8. In welcher Höhe wurden 2015 Einnahmen durch die Nutzung erzielt?
9. In welcher Höhe und wofür fielen im Jahr 2015 Ausgaben an?
10. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die DLRG für seine Schulungen, Sozial- und Jugendaktionen Räume in Wassernähe sucht?
11. Sieht das Bezirksamt die Möglichkeit, dass die DLRG die Räume in der Oberspreestraße 181 nutzen / mitnutzen kann?
12. Wenn nein, was spricht dagegen?
13. Kann das Bezirksamt der DLRG andere Räume in Wassernähe für seine überwiegend ehrenamtlichen Tätigkeiten anbieten?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

In dem Objekt Oberspreestraße 181 stehen insgesamt 11 Räume zur Verfügung.

In der folgenden Aufstellung sind diese bezeichnet und mit den Flächenangaben versehen.

lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Fläche in m²
1	Heizungsraum	8,78
2	Küche	15,3
3	Büro	7,96
4	Gemeinschaftsraum	16,53
5	Gemeinschaftsraum	73,97
6	Gemeinschaftsraum	32,82
7	Flur	8,78
8	Sanitärraum	5,88
9	Sanitärraum	3,07
10	Sanitärraum	3,58
11	Sanitärraum	1,49

Zu 2.:

Das Objekt Oberspreestraße 181 ist als Dienstgebäude dem Bereich Veranstaltungen beim Büro des Bezirksbürgermeisters zugewiesen.

Zu 3.:

Im Jahr 2015 fanden in den Monaten Juli bis Dezember 9 Veranstaltungen statt. Dabei handelte es sich um Jobcoaching-Veranstaltungen (in der Regel 2x im Monat), Arbeitsschutzunterweisungen, Informationsgespräche mit verantwortlichen Mitarbeitern der Agrarbörse und Mitarbeitern des Bezirksamtes.

Weiterhin fanden Gespräche zur sozialen Betreuung einzelner Mitarbeiter und Vorstellungsgespräche mit vom Jobcenter vorgeschlagenen potentiellen Maßnahmeteilnehmern statt.

Zu 4.:

Die zu 3. genannten Veranstaltungen wurden durch das Büro des Bezirksbürgermeisters und der Agrarbörse Deutschland Ost e.V. organisiert und durchgeführt.

Zu 5.:

An den Jobcoaching-Veranstaltungen, Arbeitsschutzunterweisungen und Infoveranstaltungen nahmen in der Regel jeweils 7-10 Personen teil.

An Einzelgesprächen (Vorstellungsgespräche, Gespräche zur sozialen Betreuung) haben insgesamt ca. 12 Personen teilgenommen.

Zu 6.:

Die Größe der Außenfläche beträgt 639 m².

Zu 7.:

Die Außenflächen wurden im Jahr 2015 wie folgt genutzt:

- Wartungsarbeiten an der Bühne
- Säuberungsarbeiten der Bühnenplatten, Dachplanen und Seitenwände mit Wasser
- Trocknung der Dachplanen und Seitenwände
- Be- und Entladearbeiten auf LKW und Kleinbusse

Zu 8.:

Es wurden keine Einnahmen erzielt, da es sich ausschließlich um eine bezirkliche Nutzung handelt.

Zu 9.:

Im Jahr 2015 wurden für die Bewirtschaftung des Objektes die im Folgenden aufgeführten Ausgaben getätigt.

Bewirtschaftungskosten	Summe
Gebäude-Feuer-Versicherung	28,30 €
Straßenreinigung	437,20 €
Niederschlagswasser	510,50 €
Strom	959,12 €
Trink/Schmutzwasser	260,00 €
Heizung	6.166,58 €

Zu 10.:

Dem Bezirksamt ist aktuell nicht bekannt, dass die DLRG Schulungsräume in Wassernähe sucht. Es gab in der Vergangenheit eine Anfrage, doch leider konnten keine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Zu 11.:

Nein

Zu 12.:

Das Raumangebot lässt hinsichtlich Größe und Aufteilung der Räume sowie aus sicherheits- und arbeitsschutzrechtlichen Gründen eine Drittnutzung mit Besucherverkehr nicht zu.

Darüber hinaus ist ein Teil der eingelagerten Gegenstände nicht Eigentum des Bezirksamtes, sondern Eigentum der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Der Bezirk ist auf der Grundlage eines Grundstücksüberlassungsvertrages dazu verpflichtet, die Gegenstände auf eigene Kosten an einem geeigneten Ort zu lagern.

Diese Eignung wäre bei einer Mitnutzung durch Dritte auch im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht nicht mehr gegeben.

Zu 13.:

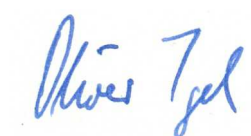
Zurzeit können der DLRG keine Räume angeboten werden, geprüft wird jedoch die Möglichkeit, zeitweise einen Raum beim Ortsverein Grünau e.V. zur Verfügung zu stellen. Der Fachbereich Sport unterhält seit 2002 vertragliche Beziehungen zur DLRG. Diese nutzt Räumlichkeiten im Gebäude der Regattatribüne auf der Sportanlage Regattastraße 191-227. Im Zuge von Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten am Regattatribünengebäude sollen die vertraglich genutzten Flächen erweitert werden. Derzeit wird an einem entsprechenden Konzept gearbeitet.

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016:

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage haben vier Beamtinnen/Beamte des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r eine Arbeitsstunde (entspricht 55,96 €) aufgewendet - damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von 223,84 €.

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 27,21 €.

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 251,05 €.



Oliver Igel